

StD Müller berichtet, dass die Erkältungswelle in diesem Herbst teilweise schwere Krankheitsverläufe verursacht hat und somit in manchen Einrichtungen bis zu 75% des Personals krankheitsbedingt ausgefallen ist. Die Aufsicht in den Gruppen konnte aus diesem Grund nicht gewährleistet werden und es kam vereinzelt zu Gruppenschließungen. StD Müller erklärt, dass einige Ärzte zwar bescheinigen, dass die Kinder die Einrichtung besuchen können, den Leitungen ist aber trotzdem vorbehalten den Besuch der Einrichtung zu verwehren, wenn die Kinder noch sehr krank sind. Sie weist außerdem darauf hin, dass es Corona-bedingte Quarantänefälle gab, in denen das Geschwisterkind trotzdem in die Einrichtung geschickt wurde.

Frau Schulze fragt, wie ein Coronaschnelltestergebnis mit in die Kita gebracht wird. StD Müller erklärt, dass dies von den Eltern auf Vertrauensbasis bescheinigt wird.

Frau Prost fragt, wie die Erstattung des Mittagssessens nach den Gruppenschließungen erfolgen wird. StD Müller erklärt, dass dies gesammelt zum Ende des Jahres erfolgen soll.